

SpVg Blau-Weiß Berlin setzt sich 6:3 beim FC Viktoria 1889 Berlin durch

AH Æ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 21.Spieltag

Meister SpVg Blau-Weiß Berlin musste am 21. Spieltag zum Vorjahresvizemeister FC Viktoria 1889 Berlin. In einer unterhaltsamen und gutklassigen Partie konnte der Tabellenführer SpVg Blau-Weiß seine Tabellenführung durch einen 6:3 Erfolg bei den Viktorianern behaupten. Am 6:3 Erfolg der Blau-Weiß hatte BW-Angreifer Michael Fuß einen ganz großen Anteil. Mit seinen vier Toren erschöpfte er die Viktoria fast im Alleingang. Thomas Reimelt und Ex-Profi Marco Gebhardt steuerten die weiteren Tore für Blau-Weiß bei. Für die Viktoria trafen Nico Wagner (2) und Patrick Buchholz ins Schwarze. Besonders in der ersten Halbzeit beherrschten die Blau-Weiß klar das Geschehen. Da hatten sie mit ihren vier Treffern bereits den Grundstein für den Sieg gelegt. In der zweiten Hälfte ließen sie es dann ruhiger angehen, schossen aber weitere zwei Tore. Die Oldies von Viktoria 1889 Berlin kamen noch zu drei Treffern, sodass das Ergebnis etwas gnädiger für sie ausfiel.

In Torlaune auch der Tabellenzweite VfB Hermsdorf. Gegen den Tabellenletzten aus Britz machten sie das halbe Dutzend voll. Ronald Baranowsky (2), Dincer Kumru, Tobias Rüttgen, Oliver Molkenthin und Björn Duhme waren für den VfB erfolgreich. Punktgleich mit Blau-Weiß geht es nun in die letzten vier Spielrunden, in denen der Meister gekürt wird. In der Abstiegszone kam Neuling BFC Meteor 06 beim 3.3 in Biesdorf zu einem wichtigen Punktgewinn. Der überragende Ercan Aydinoglu hatte mit seinen drei Toren Meteor bis zur 76. Minute mit 3:2 in Führung geschossen. In der 81. Minute gelang dem Biesdorfer Gene Baum noch der 3:3 Ausgleich.

Jetzt punktgleich mit dem TSV Rudow haben die Meteor Oldies wieder Chancen auch in der nächsten Saison in der AH Æ-40 Verbandsliga Berlin zu spielen. Die Rudower kamen am Wochenende beim TSV Mariendorf 1897 blass mit 0:7 unter die Räder. Konnten sie in der ersten Halbzeit bis zum 0:1 noch Paroli bieten, so wurden sie im zweiten Abschnitt regelrecht überrollt. Tino Kerber (2), Cristof Laratta, Bekir Bagci, Marcel Kötten, Özkan Gürsoy und Yavuz Gürel deklassierten die Rudower mit ihren Toren. Auf dem 11. Platz befinden sich die Rudower nun unmittelbar in der Abstiegszone. Neuling FC Stern Marienfelde kam auf eigenen Gelände gegen den SV Lichtenberg 47 über ein 2:2 nicht hinaus. Henry Tolinski sorgte in der 11. Minute für die Führung der Marienfelder. Jens Baruth glückte in der 17. Minute für Lichtenberg aus. Tim Schreckenbach schoß den SV 47 in der 36. Minute mit 2:1 in Führung. In der 66. Minute konnte Alexander Köhnig mit seinem Treffer wenigstens noch einen Punkt für die Marienfelder sichern. Zu einem knappen aber verdienten 2:1 Sieg kam Hertha BSC gegen den FC 03 Brandenburg. Hertha Torjäger Nijaz Hadzic traf zweimal und war damit ausschlaggebend für den Hertha Erfolg. Sascha Neese hatte die Brandenburger im Olympiapark in Führung gebracht.

AH Æ-40

Verbandsliga Berlin Saison 2017/2018 21.Spieltag

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Sa., 05.05.2018 - So.,

06.05.2018

Â
Â
Â
Â
Â
Â

VfB Fortuna Biesdorf - BFC

Meteor 06

3:3

Â
Â
Â
Â
Â

FC Viktoria 1889 Berlin -

Sp.Vg.Blau-WeiÃŸ Berlin

3:6

Â
Â
Â
Â
Â

FC Stern Marienfelde - SV

Lichtenberg 47

2:2

Â
Â
Â
Â
Â

VfB Hermsdorf - SV Stern

Britz 1889

6:0

Â
Â
Â
Â
Â

Hertha BSC I - FC 03

Brandenburg

2:1

Â
Â
Â
Â
Â

TSV Mariendorf 1897 - TSV

Rudow

7:0

Â
Â
Â

Ä
Ä

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Ä 1. Sp.Vg.Blau-WeiÄÿ Berlin (M)

20Ä

18Ä

1Ä

1Ä

103:28Ä

55

Ä 2. VfB Hermsdorf

20Ä

18Ä

1Ä

1Ä

74:18Ä

55

Ä 3. FC 03 Brandenburg

20Ä

14Ä

3Ä

3Ä

79:30Ä

45

Ä 4. FC Viktoria 1889 Berlin

20Ä

12Ä

1Ä

7Ä

66:44Ä

37

Ä 5. 1.Traber FC Mariendorf

20Ä

11Ä

2Ä

7Ä

48:50Ä

35

Ä 6. VfB Fortuna Biesdorf

20Ä

7Ä

7Ä

6Ä

43:38Ä

28

Â 7. TSV Mariendorf 1897

21Â

7Â

4Â

10Â

48:45Â

25

Â 8. Hertha BSC I

20Â

6Â

6Â

8Â

40:49Â

24

Â 9. SV Lichtenberg 47

21Â

5Â

3Â

13Â

50:84Â

18

Â 10. FC Stern Marienfelde (N)

21Â

4Â

4Â

13Â

38:60Â

16

Â 11. TSV Rudow

20Â

3Â

4Â

13Â

30:67Â

13

Â 12. BFC Meteor 06 (N)

20Â

4Â

1Â

15Â

33:76Â

13

Â 13. SV Stern Britz 1889

21Â

3Â

3Â

15Â

36:99Â

12

